

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wittenförden

Sitzungstermin:	Montag, 09.02.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Wittenförden - Gemeindehaus, Zum Weiher 1 a

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Manfred Bosselmann

Gemeindevertreter

Frau Marita Eberhardt

Frau Maria Foltele

Herr Tiberius Hahn

Frau Ingelore Hinz

Frau Astrid Koriller

Herr Ralph Nemitz

Herr Wieslaw Podsiadlikowski

Herr Dr. Daniel Pracht

Herr Bodo Wissel

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Renate Reichhelm

Herr Horst Röpert

Herr Robert Schneekluth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.12.2008
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Beschluss über Zahl und Abgrenzung von Wahlbereichen
Vorlage: 2009/WIT/284
- 7 Teilnahme am 7. Landeswettbewerb 2008- 2010 „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“
Vorlage: 2009/WIT/285
- 8 Vergabe Planungsleistungen für Straßenbeleuchtung
Vorlage: 2009/WIT/286

- 9 Vergabe der Planungsleistungen für die Tiefbauprojekte
Vorlage: 2009/WIT/287
11 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 9 von 13 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird wie in diesem Protokoll angeführt und bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.12.2008**
Die Sitzungsniederschrift vom 08.12.2008 wird bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Nach Anfrage eines Einwohners berichtet Herr Wissel über den aktuellen Stand der Änderungen im Bebauungsplan Nordring. Die Verfahrensakte kann während der Bekanntgabezeit im Amt Stralendorf eingesehen werden.
- Es wird erwähnt, dass die Hof Wandrumer Straße, trotz der verkehrsberuhigenden Maßnahmen, zunehmend vom Schwerlastverkehr belastet wird. Diesbezüglich wird um Prüfung durch das Amt gebeten, inwieweit hier eine Verkehrseinschränkung möglich ist.
- Herr Bosselmann berichtet nach Anfrage über den aktuellen Stand der DSL/Breitband Erschließung.
- zu 5 **Informationen des Bürgermeisters**
Herr Bosselmann informiert über die Einwohnerzahlen der Gemeinde Wittenförden.
Der aktuelle Stand:
Einwohner mit Hauptwohnsitz: 2793
Einwohner mit Nebenwohnsitz: 215
Gesamte Einwohnerzahl: 3008
- Damit ist die Einwohnerentwicklung, dem Landestrend entsprechend, auch in Wittenförden rückläufig.
Am 04.02.2009 fand die 7. Quik-Arbeitskreissitzung unter der Leitung des Fachdienstes Jugend des Landkreises Ludwigslust in Hagenow statt.
In Auswertung der jüngsten Amtsausschusssitzung berichtete Herr Bosselmann u.a. über die Errichtung einer kooperativen Gesamtschule im Amt Stralendorf.

zu 6 **Beschluss über Zahl und Abgrenzung von Wahlbereichen**
Vorlage: 2009/WIT/284

Sach- und Rechtslage:

Am 07.06.2009 finden die verbundenen Wahlen nach dem Kommunalwahlgesetz und die Europawahlen statt. Die Wahl zu den Vertretungen wird in Wahlbereichen durchgeführt. Die Zahl und die Abgrenzung der Wahlbereiche bestimmt die Vertretung (§ 5 Kommunalwahlgesetz). Das Wahlgebiet ist jenes Gebiet, für das eine Gemeindevertretung und ein ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt werden. Wahlgebiete ab 25.000 Einwohnern sind in Wahlbereiche zu unterteilen. In den Wahlbereichen werden von den Parteien und Wählergruppen die Bewerber aufgestellt, wobei auch Einzelkandidaten zulässig sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Wahlkosten sind im Haushalt 2009 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Wittenförden beschließt gemäß § 5 KWG M-V für das Gemeindegebiet einen Wahlbereich.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7 **Teilnahme am 7. Landeswettbewerb 2008- 2010 „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“**
Vorlage: 2009/WIT/285

Sach- und Rechtslage:

Der Landkreis Ludwigslust hat im Mai 2008 die Ausschreibung des 7. Landeswettbewerbes 2008- 2010 „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ bekannt gegeben. Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Teilnahme der Gemeinde Wittenförden an diesem Wettbewerb.

Es handelt sich um einen dreistufigen Wettbewerb. Er wird auf Kreis-, Landes- und Bundesebene durchgeführt. Ziel des Wettbewerbes:

- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Entwicklung gemeinschaftlicher Perspektiven und Erschließung von Innovationspotenzialen
- Stärkung der dörflichen Identität
- Erhaltung und Pflege von Natur und Umwelt

Teilnahmeberechtigt sind alle politisch selbständigen Gemeinden oder räumlich geschlossene Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohner.

Die Anmeldung muss bis zum 28.02.2009 an den FD 41 Dorferneuerung

im Landkreis Ludwigslust erfolgen.

Die Gemeinde Wittenförden wird dem Amt Stralendorf einen Ansprechpartner für die Begleitung im Antragsverfahren und Wettbewerb benennen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wittenförden beschließt die Teilnahme am 7. Landeswettbewerb 2008- 2010 „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Anmeldung zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8

Vergabe Planungsleistungen für Straßenbeleuchtung

Vorlage: 2009/WIT/286

Frau Hinz verspätet sich zur Sitzung und nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Beratung und Abstimmung teil.

Für die Planungsleistungen der Straßenbeleuchtung wurden 3 Angebote abgegeben. Die Zustimmung wurde auf Grund der Abgabe des günstigsten Angebotes dem Ingenieurbüro für Elektro- und Fernmeldetechnik Klinkmann erteilt.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Wittenförden beabsichtigt die Straßenbeleuchtung auf Energiesparmodelle umzurüsten, dazu ist es erforderlich die vorhandenen Anlagen überplanen zu lassen.

Durch den Bauausschuss wurden Vorgespräche mit dem INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTRO- UND FERNMELDETECHNIK KLINKMANN aus Schwerin durchgeführt. Es liegt ein Vertragsentwurf in Höhe von ca. 6.000,00 € vor.

Es wird empfohlen dem INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTRO- UND FERNMELDETECHNIK KLINKMANN aus Schwerin den Planungsauftrag zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage dem INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTRO- UND FERNMELDETECHNIK KLINKMANN aus Schwerin den Auftrag zur Umplanung der Straßenbeleuchtung zu erteilen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Ingenieurvertrag zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten sind im Haushalt 2009 eingestellt

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9

Vergabe der Planungsleistungen für die Tiefbauprojekte

Vorlage: 2009/WIT/287

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Wittenförden beabsichtigt mehrere Bauvorhaben durchzuführen, geplant sind

- Sanierung Katersteg
- Herstellung Gehweg Rogahner Straße
- Ausbau Kreuzung Neu Wandrumer Straße
- Befestigung Festplatz
- Sanierung Kastanienallee.

Alle Vorhaben bedürfen einer Planung.

Bei den Bauvorhaben Herstellung Gehweg Rogahner Straße und Ausbau Kreuzung Neu Wandrumer Straße bestehen Vorplanungen des Ingenieurbüros Pöyry ibs aus Schwerin, daher wird empfohlen die Anschlussverträge an das Ingenieurbüros Pöyry ibs aus Schwerin zu vergeben.

Für die Bauvorhaben „Sanierung Katersteg“, „Sanierung Kastanienallee“ und „Befestigung Festplatz“ bestehen noch keine Vorplanungen.

Von der Gemeindevertretung ist festzulegen, an welches Ingenieurbüro die Aufträge vergeben werden. Als Vorschlag:

Ingenieurbüro M + S

Planungsbüro GbR aus Pampow

Ingenieurbüro Hartung & Partner aus Schwerin

Ingenieurbüro BAUWAS aus Raben Steinfeld

Ingenieurbüro Pöyry ibs aus Schwerin

oder andere.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage die Planungsaufträge für die Bauvorhaben Herstellung Gehweg Rogahner Straße und Ausbau Kreuzung Neu Wandrumer Straße an das Ingenieurbüros Pöyry ibs aus Schwerin zu vergeben.
2. Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage den Planungsauftrag für das Bauvorhaben „Sanierung Katersteg“ an das Planungsbüro M+S Planungsbüro GbR aus Pampow zu vergeben
3. Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage den Planungsauftrag für das Bauvorhaben „Befestigung Festplatz“ an das Planungsbüro Hartung & Partner aus Schwerin zu vergeben.

4. Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage den Planungsauftrag für das Bauvorhaben „Sanierung Kastanienallee“ an das Planungsbüro Hartung & Partner aus Schwerin zu vergeben.
5. Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage den Planungsauftrag für das Bauvorhaben „Kuckucksberg“ an das Planungsbüro M+S Planungsbüro GbR aus Pampow zu vergeben.
6. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Planungsaufträge zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten sind im HH 2009 geplant

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Bosselmann und Herr Wissel sind bei der Beratung und Abstimmung dieses Beschlusses auf Grund der Befangenheit ausgeschlossen.

1 Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Herr Wissel ist bei der Beratung und Abstimmung dieses Beschlusses auf Grund der Befangenheit ausgeschlossen.

2 Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	2
Ungültige Stimmen:	0

Herr Wissel ist bei der Beratung und Abstimmung dieses Beschlusses auf Grund der Befangenheit ausgeschlossen.

3 Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	9
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Herr Wissel ist bei der Beratung und Abstimmung dieses Beschlusses auf Grund der Befangenheit ausgeschlossen.

4 Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Herr Wissel ist bei der Beratung und Abstimmung dieses Beschlusses auf Grund der Befangenheit ausgeschlossen.

5 Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 11

Sonstiges

Die Gemeinde Wittenförden stimmt dem Antrag auf Vorfinanzierung für das Bauvorhaben Schießsportstätte der Wittenfördener Schützenzunft 1998 e.V. zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Am 25.04.2009 wird das Rentnerfrühlingsfest stattfinden.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer